

 urquelle

Handbuch Diamant



INHALTSVERZEICHNIS

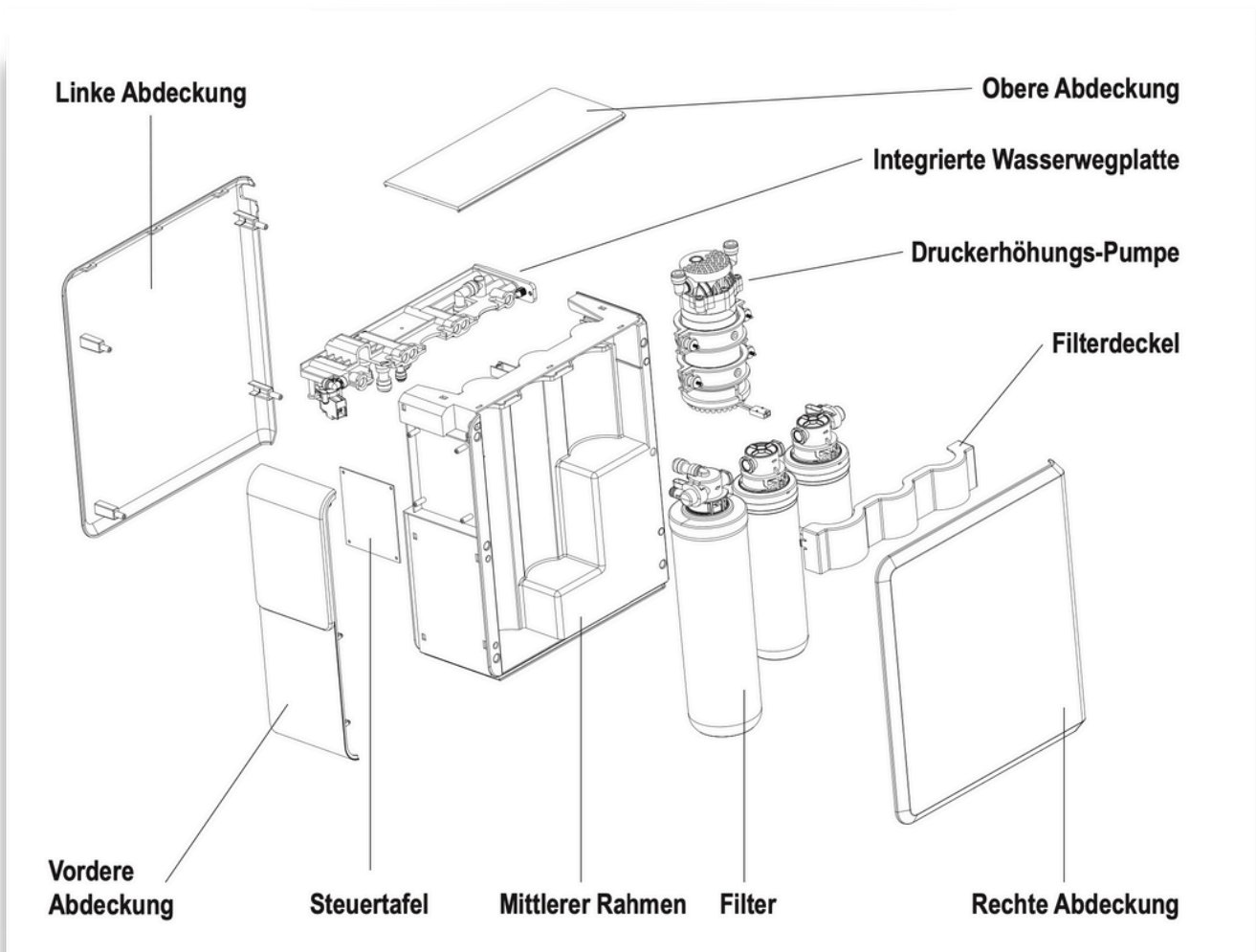
Installation

01. Systemaufbau
02. Lieferumfang
03. Sicherheits & Warnhinweise
04. Sicherheits & Warnhinweise 2
05. Installationvorbereitung
06. Installation-Abbildung
07. Installation der Armatur + UMH-Modul
08. Installation des T-Stück
09. Installation der Abwasserschelle
10. Installation des Wasserstop
11. Inbetriebnahme des Wasserstops
12. Spülung des Filter-Towers
13. Spülung des Energie-Moduls
14. Überprüfung der Installation
15. Wichtige Hinweise

Bedienung / Filterwechsel

16. Das Display erklärt (Touchscreen)
17. Das Display erklärt (Symbole)
18. Vor jeder Benutzung
19. Mehrwöchige Nichtbenutzung
20. Filterwechsel (Tower)
21. Filterwechsel (Energie-Modul)
22. Filter-Balken (Display) zurücksetzen
23. Entsorgungshinweis

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, sie ist ein fester Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie sie deshalb, genauso wie die Verpackung, für spätere Fragen sorgfältig auf.



Modell:	UrQuelle Diamant
Nennspannung:	DC36V
Nennleistung:	100W
Wasserdruck:	1-4 BAR
Wasserquelle:	Leitungswasser
Wassertemperatur:	5 - 38°C
Reinwasser-Durchflussmenge :	ca. 1,5 L / Min
Abwasser Verhältnis:	1:1

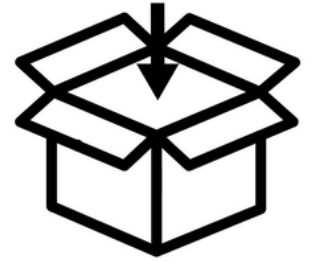
Filter-Tower

Energie-Modul



Lieferumfang:

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1. Filter-Tower | 7. 1 oder 3-Wege Wasserhahn |
| 2. Energie-Modul + Vortex | 8. T-Stück |
| 3. UMH-Modul | 9. Netzadapter |
| 4. 1/4 Schnellanschluss | 10. Blaue Clipse (Ersatz) |
| 5. 1/4, 3/8 PE-Schlauch | 11. Abwasserschelle |
| 6. Bedienungsanleitung | 12. Teflonband |

**Lieferung kontrollieren:**

1. Transportieren Sie das Gerät vorsichtig und packen Sie es aus.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Service“ auf Seite 25).

WARNUNG! Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn es einen sichtbaren Schaden aufweist. Kundenservice kontaktieren.

Sicherheitshinweise:

Bevor Sie das Gerät installieren und benutzen, lesen Sie bitte vorerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, damit eine korrekte und erfolgreiche Installation und Verwendung erfolgen können. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Gebrauchsanleitung genannten Vorschriften gültig sind. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung auf. Teilen Sie die Sicherheitshinweise und Benutzungshinweise mit weiteren Verwendern des Geräts.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Das Gerät dient der Filterung, Remineralisierung und Vitalisierung Ihres Trinkwassers. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung:

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG:

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT:

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS:

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden. Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise:

In dieser Beschreibung finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warn- und Gebots hinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung zur Bedienung, Reinigung usw.
Risiken im Umgang mit elektrischen Geräten

WARNUNG Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht auf feuchtem Boden stellen oder wo mit Versprühen und Verspritzen von Flüssigkeiten zu rechnen ist.
- Gerät niemals Witterungseinflüssen (z.B. Regen) aussetzen.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiterhin betreiben, wenn es sichtbare Schäden aufweist, wie beispielsweise:

- Kabelbeschädigungen,
- Rauchentwicklung,
- Rauchgeruch,
- Untypische Geräusche.

- In diesen Fällen ist der Stromstecker aus der Steckdose zu ziehen und das Gerät reparieren oder austauschen zu lassen.
- Gerät weitgehend an eine gut zugängliche Steckdose anschließen, damit eine schnelle Trennung von der Stromquelle erfolgen kann.
- Gerät und Stromstecker sowie Stromkabel von offenem Feuer und heißen Gegenständen und Flächen fernhalten.
- Stromkabel nicht knicken, klemmen oder das Gerät daraufstellen. Die Folge kann eine Kabelschädigung sein.
- Wenn das Stromkabel des Geräts Schäden aufweist, muss dieses durch eine fachkundige Person ausgetauscht werden.
- Stromstecker nie am Stromkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Stromstecker selbst anfassen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung (z. B. Filter wechseln) den Stromstecker immer aus der Steckdose ziehen.
- Stromstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Stromstecker erst in die Steckdose stecken, wenn alle Teile des Geräts vollkommen trocken sind, ob bei Installation, Filterwechsel oder Pflege.

- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte und/oder eingewiesene Personen vornehmen.
- Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen. In diesem Fall können Haftungs- und Garantieansprüche verfallen.
- Versuchen Sie niemals defekte – oder vermutlich defekte – Geräte selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich vorgegebene Teile verwendet werden. In diesem Gerät sind elektrische und mechanische Teile verbaut, die vor Gefahrenquellen schützen.

Risiken für Kinder:

Erstickungsgefahr!

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Kinder können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät zu entwenden oder zu entnehmen und in den Mund zu stecken.



VORSICHT:

Risiken für bestimmte Personengruppen:

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät ist ein Ein- und Unterbaugerät und sollte nur von eingewiesenen Nutzern verwendet werden. Kinder und nicht eingewiesene Personen sollten das Gerät nicht öffnen, daran ziehen oder andere Tätigkeiten daran vornehmen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind. Das unkontrollierte Herausziehen des Geräts kann zu einer Schlauchabnahme führen, die zu einem Wasserschaden führen kann.
- Reinigung und Wartung dürfen nur von eingewiesenen Nutzern durchgeführt werden.

Risiken im Umgang mit dem Gerät:

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Stromkabel so legen, dass es nicht gequetscht, geknickt oder anderweitig beschädigt werden kann.



HINWEIS:

Beschädigungsgefahr!

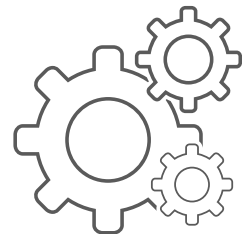
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Beim Auspacken keine spitzen und lange scharfen Gegenstände verwenden.
- Niemals auf das Gerät setzen, abstützen oder draufstellen (auch keine Kinder).
- Nur mitgelieferte oder empfohlene Teile bei Installation und Betrieb verwenden.
- Bei Filterwechsel oder Reparaturen immer vorher den unmittelbaren Wasserzulauf schließen, um einen Wasserschaden zu vermeiden.
- Zum Reinigen und zur Pflege des Geräts und des Zubehörs keine scharfen Reiniger wie beispielsweise Scheuermittel oder Alkohol verwenden.

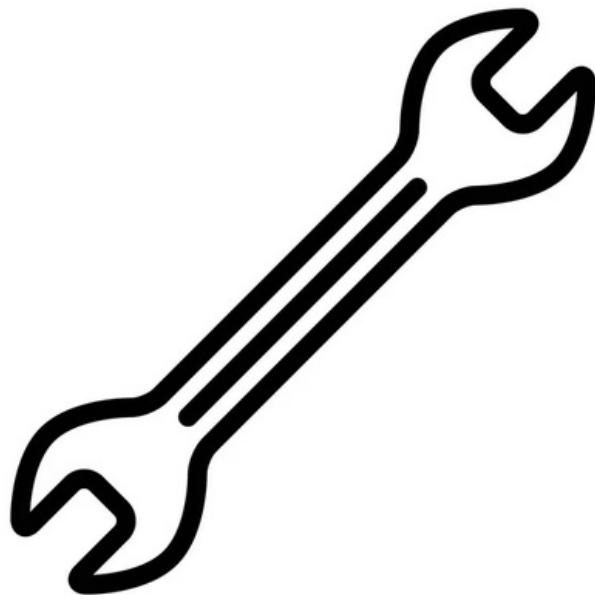
INSTALLATIONSVORBEREITUNG:

1. Packen Sie alle Einzelteile aus dem mitgelieferten Karton aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Zubehörteile vollständig sind (siehe Seite 6).
3. Überprüfen Sie, ob die Standortbedingungen für die Installation der UrQuelle Diamant geeignet sind (z.B.: Wassertemperatur, Qualität, Druck, Ort usw.).
4. Stellen Sie sicher, dass die Leitungswasserzufuhr (Kalt- und Warmwasser) abgestellt ist.
5. Drehen Sie den derzeit installierten Wasserhahn bis zum Anschlag auf, damit der Druck entweicht.

Achtung: Bitte entfernen Sie die Blindstopfen im Filter-Tower und Energie-Modul, damit Sie die Schläuche einführen können.
(Hinweise auf Seite 10, Punkt: 4.4.)

**BENÖTIGTES WERKZEUG:**

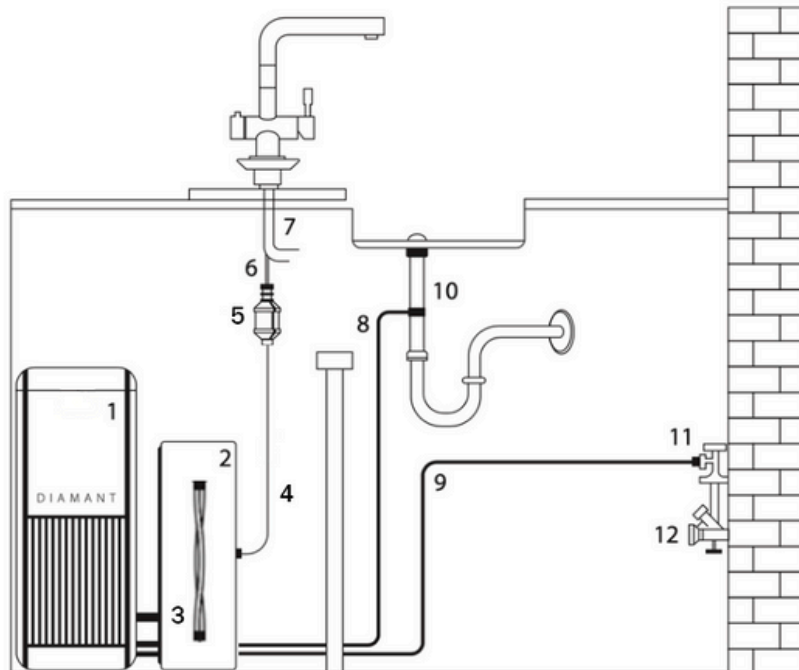
1. Maulschlüssel 19er & 21er
2. Kleine Rohrzange
4. Kreuzschraubendreher
5. Akkuschauber (mit 6mm Bohrer | ggf. 13mm bei Einwege-Armatur)
6. Teppichmesser



INSTALLATIONSSCHEMA

Hinweis: Die folgenden Abbildungen dienen als Referenz. Die tatsächliche Installation kann je nach Bedarf variieren.

1. Filter-Tower
2. Energie-Modul
3. Vortex
4. 1/4" Schlauch (weiß)
5. UMH
6. Flexschlauch
7. Kalt/Warm
8. Abwasser
9. Wasserzufuhr
10. Siphon
11. T-Stück (UrQuelle)
12. Kaltwasser



INHALT DES URQUELLE® DIAMANT KARTONS

Nummer	Name	Menge	Notizen
1	Filter-Tower	1	
2	Energie-Modul + Vortex	1	
3	UMH Modul	1	
4	1/4" Schnellanschluss	1	
5	1/4", 3/8" PE-Schlauch	1	
6	Benutzerhandbuch	1	
7	1 oder 3-Wege-Wasserhahn	0 - 1	
8	T-Stück	1	
9	Netzadapter	1	
10	Blaue Clipse (Ersatz)	6	
11	Abwasserschelle	1	
12	Teflon Band	1	

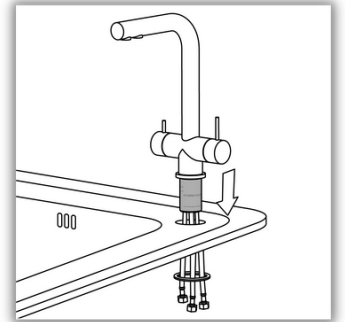
Bevor Sie mit der Installation des Urquelle Diamant Wasserhahns beginnen, stellen Sie sicher, dass die zuvor genannten Schritte zur Installationsvorbereitung durchgeführt wurden.



1. Montage der Armatur + UMH-Modul

Wichtig: Um Ihre bestehende Armatur zu demontieren, stellen Sie zu Beginn Kalt- und Warmwasser ab. Öffnen Sie im Anschluss die Armatur (kalt und warm), um einen Druckausgleich zu erzeugen. Drehen Sie anschließend die am unteren Teil befestigten Flexschläuche für Kalt/Warmwasser ab (in der Regel 19er-Schlüssel oder Rohrzange). Beachten Sie, dass hierbei eine geringe Menge an Restwasser austreten kann (Handtuch und Eimer bereithalten). Lösen Sie anschließend die Muttern/Schrauben an der Schelle unterhalb der Armatur, um diese zu entfernen.

Befestigen Sie nun die neue Armatur, wie auf den unteren Bildern dargestellt. Die UMH kann jetzt in das dazugehörige Innengewinde des Flexschlauchs am Wasserhahn eingedreht werden. Es ist auf eine senkrechte Ausrichtung zu achten.

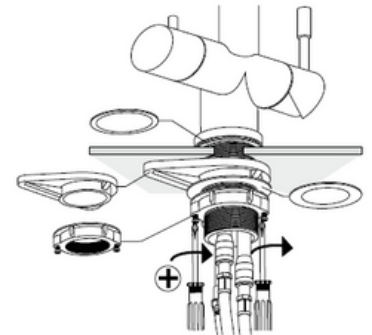


Der UMH-Schriftzug muss lesbar sein, so kann das Wasser von unten nach oben strömen.

Beachten Sie, dass die UMH mindestens einen Abstand von 20 Zentimeter zu einer Steckdose haben sollte.

Wichtiger Hinweis:

Bitte öffnen Sie vor jeder Inbetriebnahme einer Armatur Kalt-/Warmwasser vollständig, bevor Sie die Eckventile aufdrehen. So kann der Luftdruck ungehindert entweichen und es entsteht kein Druckaufbau in der Armatur. Das Gleiche gilt auch vor Inbetriebnahme der UrQuelle-Armatur.



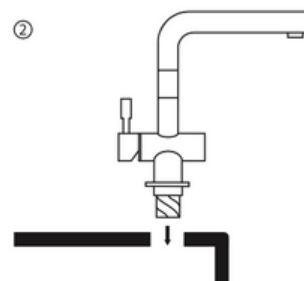
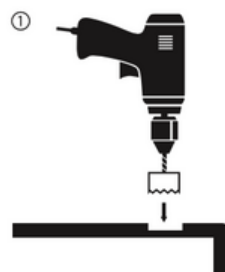
1.1. Montage einer Ein-Wege Armatur (Bohrung erforderlich)

Stellen Sie zu Beginn Kaltwasser ab. Öffnen Sie im Anschluss die Armatur (nur kalt), um einen Druckausgleich zu erzeugen. Drehen Sie anschließend den am zugehörigen Flexschlauch für Kaltwasser ab (in der Regel 19er-Schlüssel oder Rohrzange). Beachten Sie, dass hierbei eine geringe Menge an Restwasser austreten kann (Handtuch und Eimer bereithalten). Lösen Sie anschließend die Muttern an der Schelle unterhalb des Hahnes, um den Hahn zu entfernen.

Um die Ein-Wege Armatur zu installieren, muss zunächst ein entsprechendes Loch in Ihre Arbeitsplatte/Spüle gebohrt werden (13mm).

Nachdem das Loch in die Arbeitsplatte hinein gebohrt wurde, kann die Ein-Wege-Armatur montiert werden.

Die UMH kann jetzt in das dazugehörige Innengewinde des Flexschlauchs am Wasserhahn eingedreht werden.



Sollten Sie sich im Umgang bzw. mit der Installation von Wasseranschlüssen unsicher sein, ziehen Sie bitte immer einen entsprechenden Fachmann zu Rate.

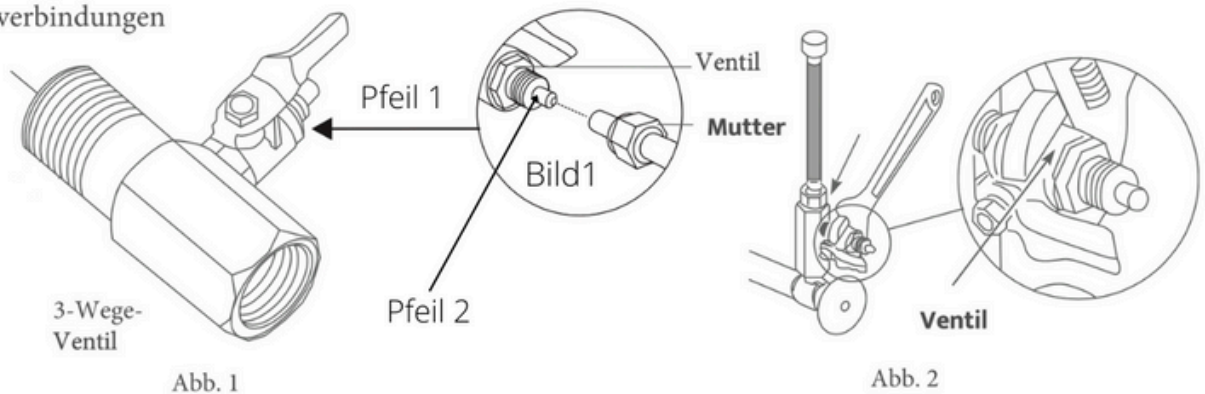


2. Vorbereitung & Einbau des T-Stücks

Hinweis: Mit dem Hebel des T-Stücks kann die Wasserzufuhr reguliert werden (öffnen/schließen). Bevor Sie das T-Stück mit Ihrem Kaltwassereckventil verbinden, schneiden Sie zunächst den beigelegten 3/8 PE-Schlauch auf eine Länge von, ca.15cm (falls sich Ihr Kaltwasseranschluss weiter entfernt von der UrQuelle-Anlage befindet, sollte der Schlauch entsprechend länger gelassen werden).

Schrauben Sie die Mutter bei **Pfeil 1** ab. Nun ziehen Sie den abgeschnittenen Schlauch durch die Mutter, wie im **Bild 1**. Drücken Sie dann mit etwas Kraft den zugeschnittenen Schlauch über den Nippel, siehe **Pfeil 2** des T-Stücks, und schrauben Sie die Mutter fest, um den Schlauch zu fixieren (Abb.2).

Wasserleitungsverbindungen

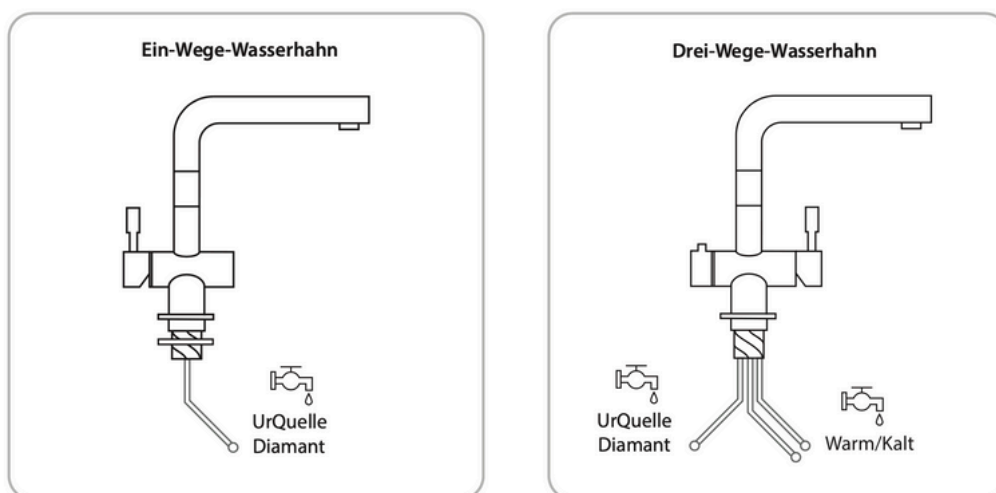


Befestigen Sie das mitgelieferte T-Stück auf Ihrem Kaltwassereckventil (mit einem 21er-Maulschlüssel oder Rohrzange auf das Gewinde montieren).

Achtung: Beachten Sie, dass der schwarze Dichtungsring in der Einfassung des T-Stücks liegt.

2.1 Anschluss der Armatur

Befestigen Sie nun den Kaltwasserschlauch der mitgelieferten Armatur auf das Gewinde des T-Stücks (mit einem 19er-Maulschlüssel festdrehen). Anschließend drehen Sie den dazugehörigen Schlauch für Warmwasser auf Ihren Warmwasseranschluss und drehen Sie ihn mit dem 19er-Maulschlüssel fest.



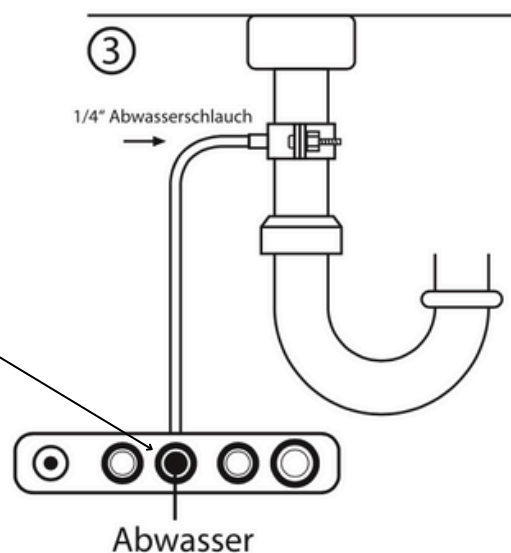
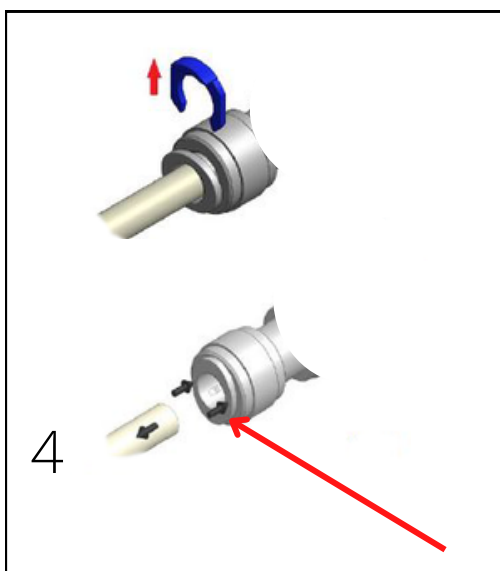
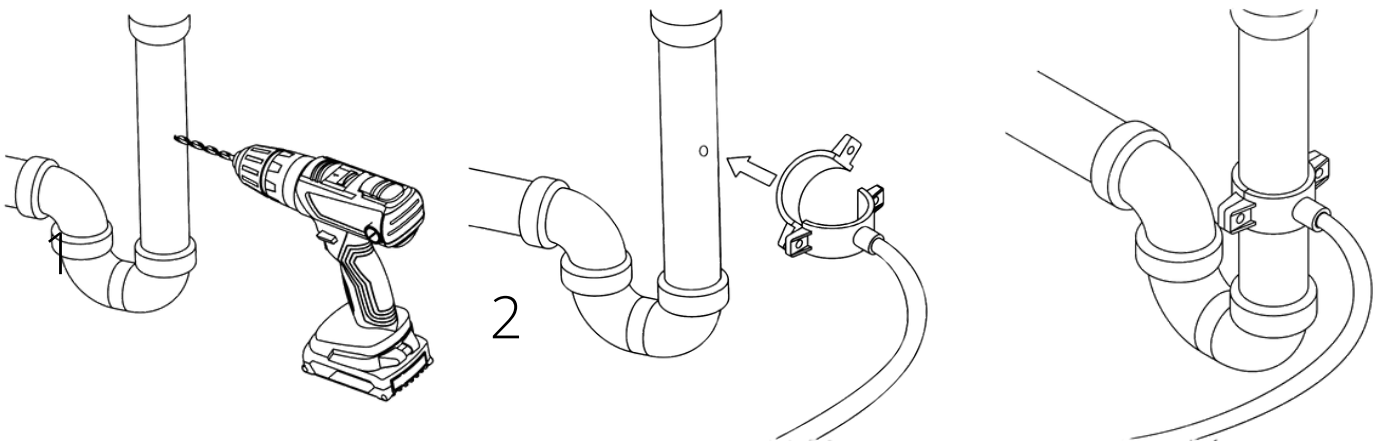
3. Installation der Abwasserschelle

Im nächsten Schritt wird das Siphon für die Abwasser Verbindung vorbereitet. Bohren Sie vorsichtig ein kleines Loch (6mm) in das Siphon-Rohr (Bild 2). Fixieren Sie die Abwasserschelle, damit das Loch im Siphon und das der Abwasserschelle bündig ist (auf gleicher Höhe). Dazu stecken Sie z.B. einen 5mm Bohrer durch die Schelle und in das gebohrte Loch des Siphons. Schrauben Sie dann die Abwasserschelle fest.

Vorsicht: Achten Sie darauf, nur eine Wand des Rohres zu durchbohren!

Entfernen Sie nun den blauen Clip im Abwasserausgang des Urquelle-Filters, dazu ziehen Sie diesen raus (Bild 4). Stecken Sie jetzt den beiliegenden 1/4 PE Schlauch (roter Schlauch) in den Abwasser-Ausgang des Filters und verbinden Sie ihn anschließend mit der Schelle am Siphon (3). Entfernen Sie hierfür zunächst den blauen Clip am Eingang der Siphonschelle.

Schieben Sie dann den 1/4 Schlauch fest in die Öffnung und fixieren Sie ihn anschließend wieder mit dem blauen Clip (achten Sie auf die Pfeilrichtung vom weißen Rückschlagventil, welches Richtung Siphon zeigen muss, es befindet sich am Ende des Schlauchs).



Die beigelegte schwarze Schaumstoffdichtung muss unbedingt auf die Innenseite der Schelle geklebt werden, bevor diese montiert wird, damit kein Wasser austritt.

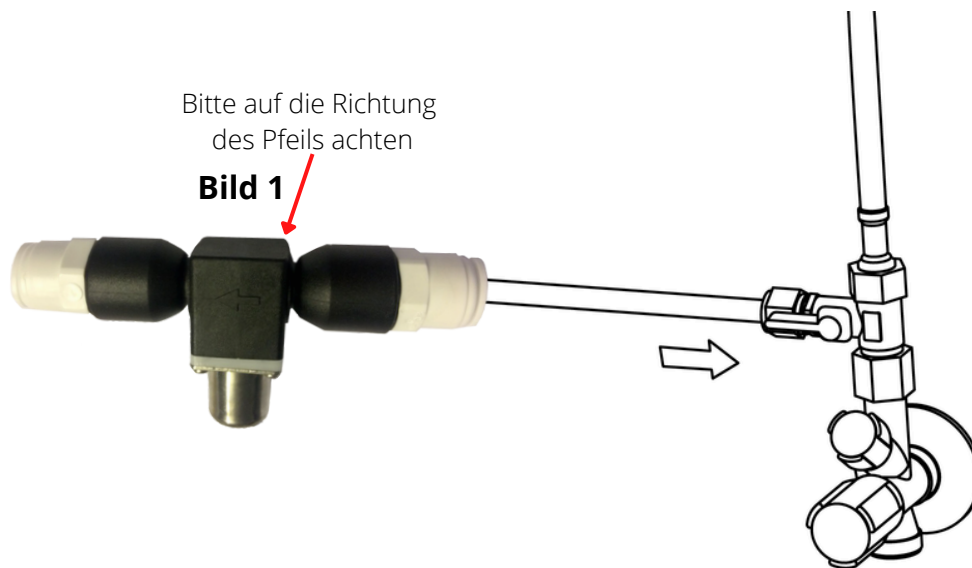


Wichtig: bitte achten Sie beim Einbau des Wasserstops auf den Pfeil, der die Flussrichtung angibt.



4. Die Installation des Wasserstops.

4.1. Entfernen Sie die zwei blauen Clipse des Wasserstops und stecken Sie das andere Ende des ca. 15cm langen 3/8" Schlauchs, der sich an dem T-Stück befindet, in den Eingang des Wasserstops. Diesen erkennen Sie an dem Pfeil, der die Flussrichtung vorgibt, siehe Foto, **Bild 1**.

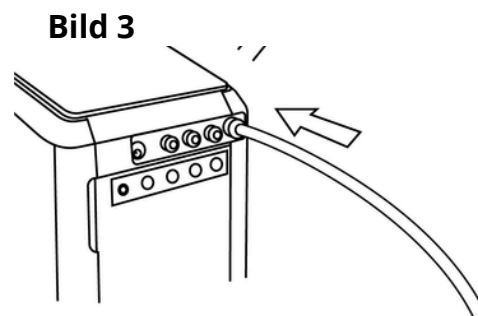
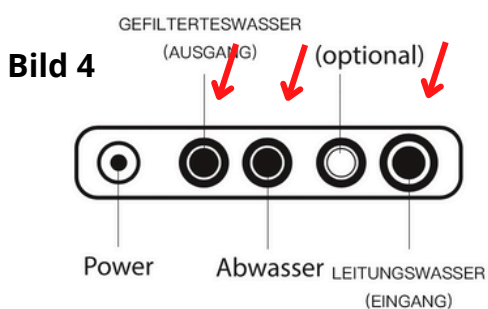


4.3. Jetzt wird das längere Stück des 3/8" Wasserstop gesteckt und beide blauen Clips eingeklemmt.

Als Nächstes stecken Sie das andere Ende vom 3/8" Schlauch ganz rechts in den Eingang der Urquelle Diamant. Siehe **Bild 3**

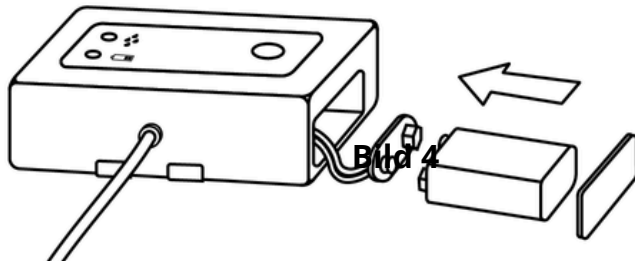
4.4. ACHTUNG!

Bitte im Vorfeld die Blindstopfen bei den Eingängen (rote Pfeile) für die Schläuche entfernen (Filter-Tower und Energie-Modul). Sonst können die Schläuche nicht eingesteckt werden. Dazu die blauen Clipse entfernen, den weißen Ring hereindrücken und die Blindstopfen herausziehen (nicht mit Gewalt herausziehen). (Bild 4)

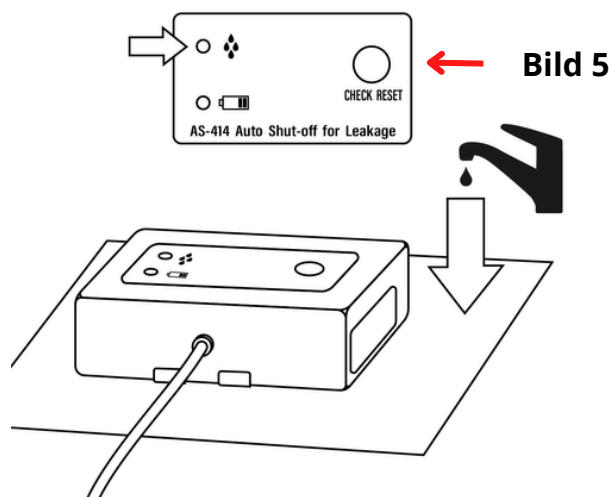


4.4 Entpacken Sie bitte die Blockbatterie aus der Folie und verbinden Sie diese mit den +/- Polen des Wasserstop (falls die Batterie noch nicht eingesetzt ist). Schieben Sie nun die angeschlossene Batterie vorsichtig in das Gehäuse und schließen Sie den Deckel. Siehe **Bild 4**

Bild 4



4.5. Legen Sie den Wasserstop mit den Sensoren auf ein quadratisch gefaltetes Zewa-/ Küchentuch in die Nähe des Energie-Modul. Halten Sie den RESET Knopf so lange gedrückt bis ein Signal ertönt (Siehe **Bild 5**). Jetzt ist der Wasserstop aktiviert und schließt die Wasserzufuhr, sobald Wasser die Sensoren berührt.



ACHTUNG! Befestigen Sie bitte den 1/4" PE-Schlauch (dünner Schlauch) wenn Sie ihn in das Waschbecken legen, da hier Druck entsteht und er aus der Spüle gleiten kann.



5. Durchspülung des Filter-Towers

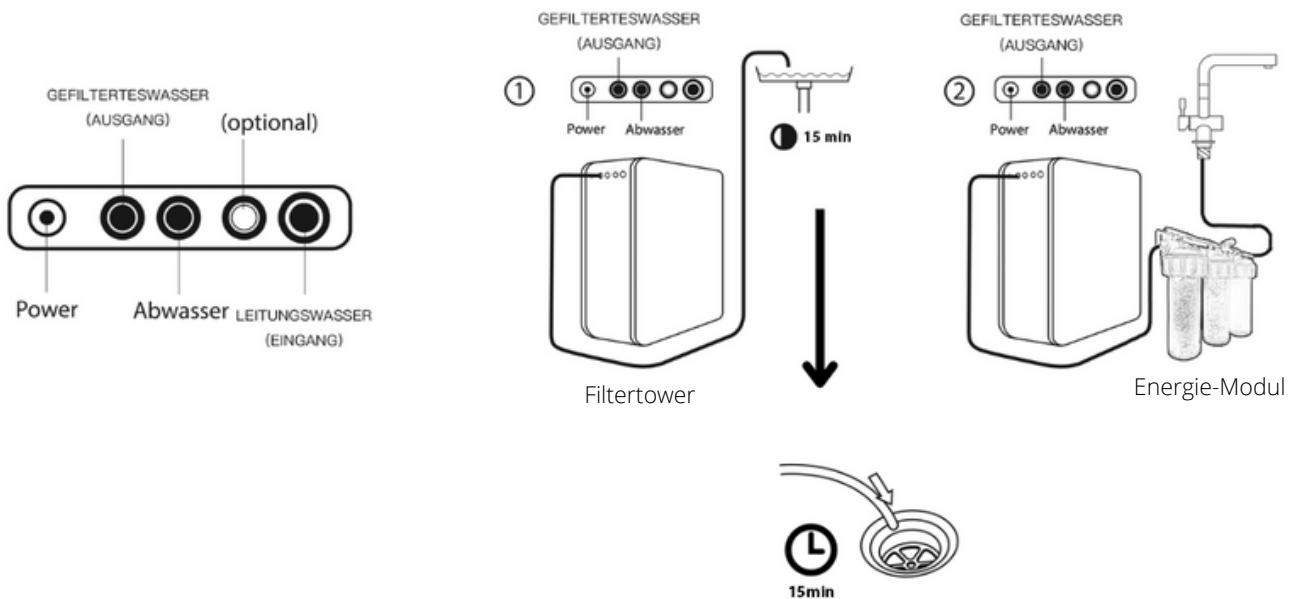
Stecken Sie den verbliebenen 1/4 PE-Schlauch (dünner Schlauch) in den Filter-Tower für „gefiltertes Wasser (Ausgang)“ und legen Sie das andere Ende in die Spüle (1).

Öffnen Sie nun den Hebel von dem T-Stück/Eckventil, damit die Anlage Wasser bekommt und verbinden Sie abschließend die Urquelle mit dem Netzteil (die Anlage geht sofort an, wenn diese Strom bekommt!). Lassen Sie anschließend das Filtersystem ca. 15min lang zur internen Reinigung mit Wasser durchspülen.

Achtung: Spülung findet ohne Energie-Modul statt!

Damit nach Erstnutzung die Membranschutzmittel und Aktivkohlepartikel von der Filteranlage nicht in die Energiebox gelangen!

Nach dem 15min Spülvorgang ziehen Sie das Netzteil aus dem Diamantsystem wieder raus, um den Vorgang zu beenden.



6. Der Abschluss

Jetzt wird der Schlauch des Filter-Towers vom Spülvorgang entsprechend gekürzt, um den langen Weg des gefilterten Wassers zu reduzieren (z.B. mit einem Teppichmesser gerade abschneiden). Stecken Sie nun den gekürzten Schlauch in den markierten Eingang des Energie-Moduls (Bild rechts: roter Pfeil). Stecken Sie den abgeschnittenen Schlauch in den Eingang des Energie-Moduls. Nehmen Sie jetzt einen weiteren 1/4" Schlauch, stecken ein Ende in den Ausgang (Bild rechts: blauer Pfeil) und verbinden Sie das andere Ende mit dem UMH-Modul.

Bedenken Sie jeweils die blauen Clipse vorher raus zunehmen und wieder einzusetzen (Bild 1a).



Bild1a

Energie-Modul

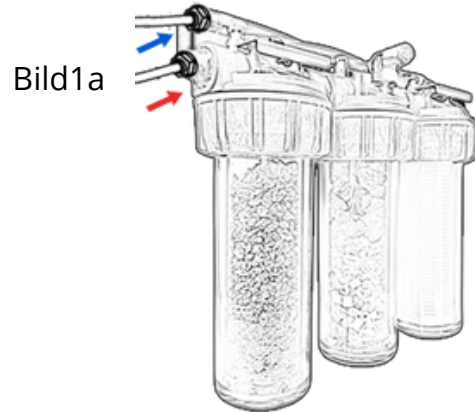


Bild1a

6.1 Wichtig: 6.1 Wichtig: Die Keimsperre (letzte Kartusche, weiße Membran, rechts) muss beim ersten Spülvorgang des Energie-Moduls entfernt werden, damit der beim ersten Gebrauch freigesetzte Sangostaub die Membran nicht verstopft.

1. Keimsperre entnehmen: Entfernen Sie die Keimsperre, indem Sie die Kartusche mit dem mitgelieferten Schlüssel aufschrauben. Nach der Entnahme, schrauben Sie die Kartusche wieder zu.

2. **Achtung:** achten Sie auf die Position der Keimsperre beim Herausnehmen, damit diese später genau so wieder eingesetzt wird. Falsch herum kommt kaum Wasser aus dem Wasserhahn.

3. Spülvorgang starten: Achten Sie darauf, dass der Ausgangsschlauch des Energie-Moduls in der Spüle fixiert ist. Stecken Sie das Netzteil wieder in den Filter-Tower, drücken Sie Flush aus und spülen Sie für mindestens 5-10 Minuten das Energie-Modul durch, bis das Wasser in der letzten Kartusche klar wird.

4. Keimsperre einsetzen: Ziehen Sie anschließend den Netzstecker. Stellen Sie einen Eimer zwischen der letzten Kartusche, damit beim Einsetzen der Keimsperre das Wasser beim Überlaufen aufgefangen wird. Setzen Sie die Keimsperre **in der richtigen Position** wieder in das Gehäuse ein (Schlüssel benutzen).

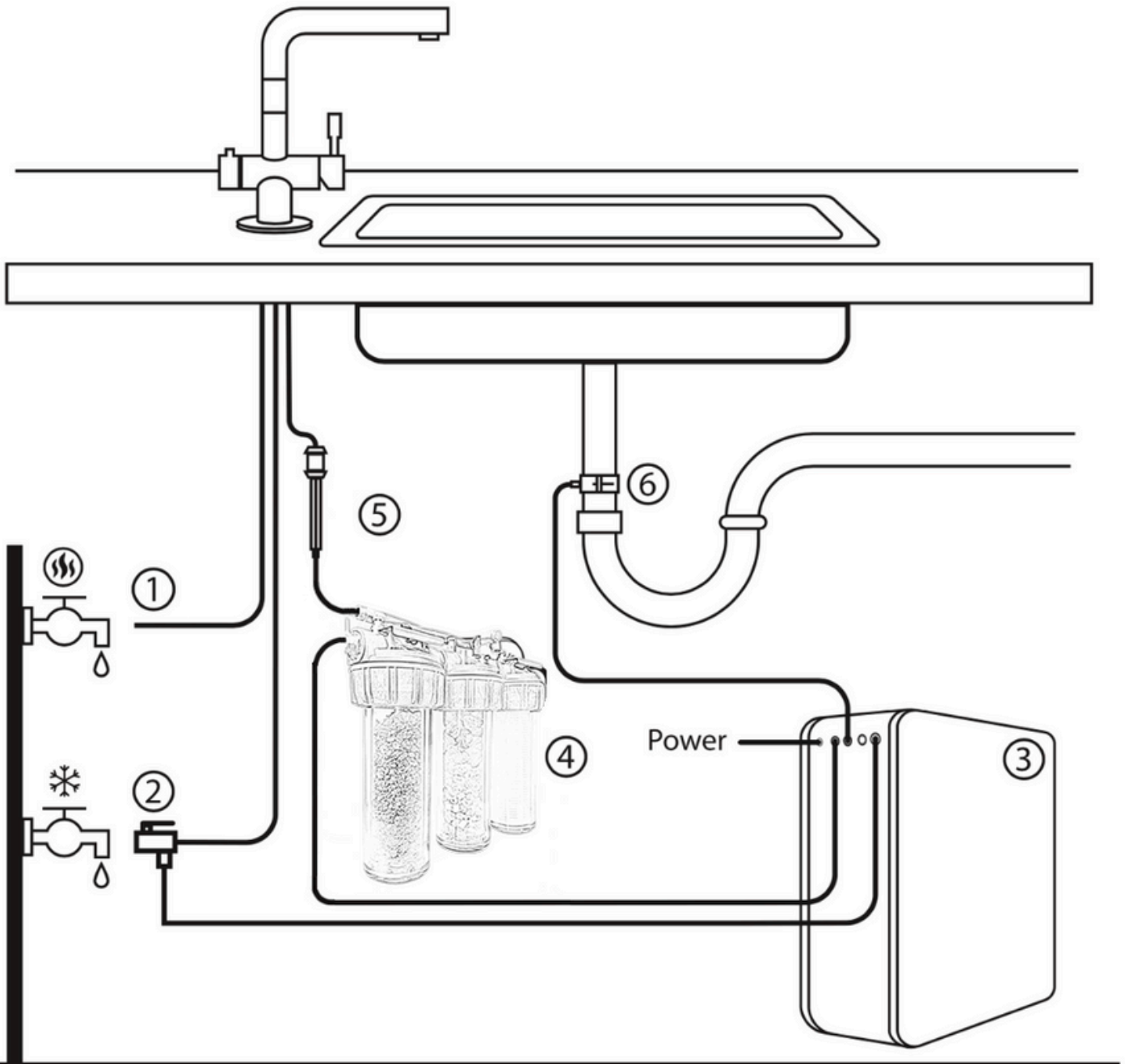
5. Zweiter Spülvorgang und Entlüften: Wiederholen Sie den Spülvorgang für 30 Minuten. Nach 30 Minuten schaltet sich die Anlage automatisch ab, drücken Sie dann ca. 5. Sekunden die „Reset-Taste“ an der Anlage bis sie laut piept, danach springt diese wieder an. Entlüften Sie bei dem Spülvorgang das Energie-Modul, indem Sie das Messingventil (siehe Bild unten, roter Pfeil) an jeder Kartusche (beginnend mit der Sangokartusche) öffnen, bis Wasser austritt. Legen Sie ein Handtuch über das Ventil, um Spritzer aufzufangen.

Hinweis:

Das Wasser ist danach bedenkenlos trinkbar. Die anfängliche Schäumung entsteht durch Luft im System und verschwindet nach einiger Zeit. Sollte das Wasser etwas bitter schmecken, lassen Sie das Wasser nach Bedarf weiter laufen.



Stellen Sie abschließend noch einmal sicher, dass alle Teile des Urquelle Filter-Systems wie unten aufgeführt verbunden sind, und an keiner Stelle Wasser oder Feuchtigkeit austritt.

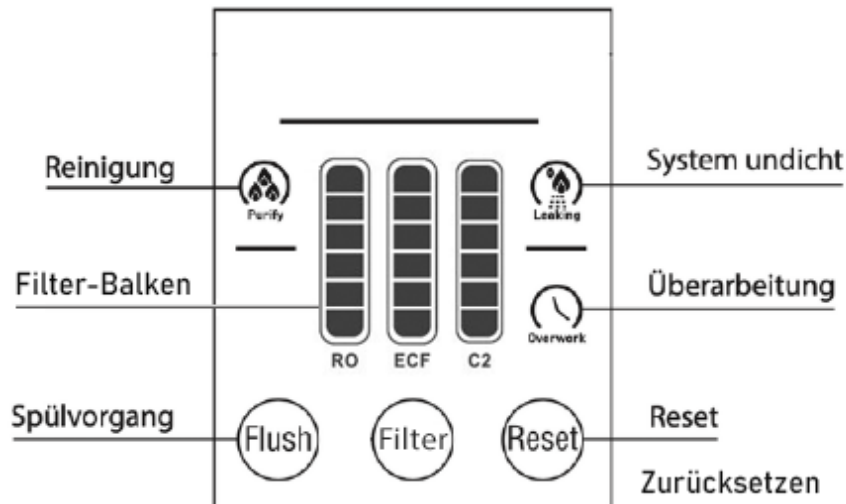


1. Warmwasseranschluss
2. Kaltwasseranschluss
3. Filter-Tower

4. Energie-Modul
5. UMH Pure Gold
6. Abwasserschelle



1. Schließen Sie das T-Stück (Hebel) und nehmen Sie die Anlage vom Stromnetz, wenn länger als 14 Tage niemand zu Hause ist (Sicherheitsvorkehrung).
2. Die Filterkartuschen müssen regelmäßig (nach unseren Angaben) ausgewechselt werden. ECF, C2 (alle 12 Monate)
ECF, C2 , RO, Keimsperre und die Inlinekartusche mit EM/Maifangestein/Sango (alle 24 Monate)
3. Der Filter-Tower darf im Dauerbetrieb entweder stehend oder liegend betrieben werden, wobei er nur auf die linke Seite gelegt werden sollte.
4. Demontieren Sie keine Teile des Filter-Towers, um Undichtigkeiten und Ausfälle zu vermeiden.
5. Wichtig, bitte achten Sie beim Einbau des Wasserstops auf die Pfeile, die die Flussrichtung angeben. Das Leitungswasser muss in die Richtung der Pfeile fließen.
6. Wenn das System 30 min lang in Betrieb ist (mit aufgedrehtem Wasserhahn), schaltet sich das System automatisch ab (Kindersicherung). Drücken Sie dann mindestens 5 Sekunden die Reset-Taste, bis es piept.
7. Drücken Sie idealerweise zur Langlebigkeit des Systems und zur Gewährleistung der Filterqualität, vor jedem Zapfvorgang den Flush-Knopf (ca. 60 Sekunden andauernder Spülvorgang.)



Symbol	Bedeutung	Verwendung	Funktion
Filter-Balken	Zeigt an wie lange der Filter in Betrieb ist	Bei Balken Ende, Reset Prozess durchführen (Filterwechsel 12 -36 Monate)	Überprüfung der Filter-Lebenszeit
Reinigung	Leuchtet auf, wenn die Anlage in Betrieb ist		
System undicht	Es befindet sich ein Leck oder Undichtigkeit im System	Schließen sie den Hebel des T-Stücks und kontaktieren sie unseren technischen Dienst	Warnhinweis auf Undichtigkeit des Systems
Überarbeitung	Ab 30 Minuten Dauerbetrieb, schaltet sich die Anlage automatisch ab und piept	Reset Knopf 5 Sekunden drücken (bis es einmal piept), um das Gerät zu reseten	Kindersicherung

1.0 Flush-Taste

Durch Betätigen der Taste wird der Filter-Tower für ca. 60 Sekunden durchgespült. Dadurch werden die Filtereinheiten gereinigt, wodurch sich deren Langlebigkeit und Qualität erhöhen. Mehr dazu wird auf Seite 3 erklärt.

1.1 Filter-Taste

Mit dieser Taste lassen sich die Filterbalken (RO, ECF, C2) auf dem Display zurücksetzen. Mehr dazu wird auf Seite 22 Punkt 7 erklärt.

1.2. Reset-Taste

Mit dieser Funktion ist es möglich, die Filter, oder die Anlage zurückzusetzen. Das ist zum Beispiel nötig: 1. nach dem Filterwechsel
2. Oder wenn die Anlage 30 Minuten im Dauerbetrieb war und die Kindersicherung dadurch ausgelöst wurde.
Durch das gedrückt halten der Reset-Taste (5 Sekunden) lässt sich die Sperre aufheben.

2. Weitere Display-Symbole

Abseits der bedienbaren Tasten befinden sich auf dem Display weitere Symbole, die Auskunft über den Zustand des UrQuelle-Diamant-Filtersystems geben.

2.1 Filterübersicht

In der Mitte des Displays befinden sich drei Filterbalken.

RO steht für die Molekularmembrane, ECF für den Vorfilter und C2 für den Aktivkohlenachfilter. Die Anzeige selbst gibt eine grobe Richtung für den anstehenden Filterwechsel vor, diese geht nach Wasserverbrauch.

Halten Sie sich beim Filterwechsel immer an die von uns vorgegebenen Filterwechselintervalle:

Filterwechsel 1 - alle 12 Monate | Filterwechsel 2 - alle 24 Monate

Sobald die Filterbalken komplett abgelaufen sind, fängt das System an zu piepen.

Die Zurücksetzung der Balken wird auf Seite 22 Punkt 7 erklärt.

2.2 Purify (Reinigung)

Das Reinigungssymbol (oben links auf dem Display) leuchtet bei Gebrauch der Anlage automatisch auf und gibt Aufschluss darüber, dass die Spülfunktion funktioniert.

2.3 Leaking (System undicht)

Dieses Symbol zeigt an, ob im Filter-Tower Wasser austritt und eine Undichtigkeit vorliegt.

Sollte dieses Symbol blinken und die Anlage piepen, kontaktieren Sie den technischen Dienst!

2.4 Overwork (Kindersicherung)

Die Anlage schaltet sich nach 30 Minuten Dauerbetrieb aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Das Symbol blinkt auf und die Anlage beginnt zu piepen.

Das passiert, wenn die Anlage 30 Minuten im Dauerbetrieb war.

Drücken Sie dann 5 Sekunden die Reset-Taste, bis es piept. Dadurch geht die Anlage wieder in den Normalbetrieb über.

3. Handhabung der UrQuelle

Die UrQuelle Diamant ist ein Direct-Flow-System, das bedeutet, dass das Wasser direkt bei der Entnahme gefiltert wird und es keinen Zwischenspeicher-Tank gibt. Bevor du Wasser zapfst, sind einige Schritte zu beachten, um stets frisches, hochwertiges gefiltertes Wasser zu erhalten:

3.1 System spülen (Flush-Taste drücken):

Bevor du Wasser abzapfst, drücke die Flush-Taste. Der Filter-Tower spült sich dann für 60 Sekunden automatisch durch. Dieser Schritt sorgt dafür, dass stehendes Wasser aus den Leitungen entfernt wird und die Filter optimal arbeiten.

3.2 Wasserhahn aufdrehen:

Nach der täglichen Erstinbetriebnahme und Spülung durch Betätigung der Flush-Taste, öffnen Sie den Wasserhahn und lassen das Wasser für 1-2 Minuten laufen.

Das Wasser können Sie zum Beispiel zum Blumengießen verwenden.

So wird auch das Wasser im Energie-Modul erneuert – nicht weil es schlecht wäre, sondern weil Sie frisches Wasser direkt aus dem System haben möchten.

3.3 Behälter befüllen:

Nun können Sie direkt die Karaffen, Flaschen oder andere Behältnisse unter den Wasserhahn stellen und das Wasser für deinen Tagesbedarf oder auch für die nächsten Tage abfüllen. Das UrQuelle-Wasser ist bei sauberer Entnahme in sterilen Behältern problemlos ein paar Wochen haltbar.

Warum dieser Ablauf?

Die UrQuelle Diamant ist ein Direct-Flow-System und arbeitet ohne Tank.

Die Membran benötigt eine kurze Zeit, um ihre volle Filterleistung zu entfalten, da sie sich nach dem Einschalten erst unter Druck zusammenziehen muss und die Porengröße sich verkleinert, um das Wasser optimal zu filtern.

Diese Funktionsweise ist typisch für Direct-Flow-Systeme. Daher wird immer empfohlen, die Anlage vor jeder Wasserentnahme kurz zu spülen.

4. Handhabung nach mehrtägiger Nichtbenutzung

Wenn das UrQuelle-Diamant-System für mehrere Tage nicht genutzt wurde, ist es wichtig, das System, wie auf der vorherigen Seite beschrieben, durchspülen zu lassen. Hierfür wird die Flush-Taste betätigt. Nachdem dieser Schritt erledigt ist, lässt man den Wasserhahn 5 Minuten laufen. Dadurch kann das gesamte Wasser aus dem Energie-Modul abfließen. Im Anschluss erhält man wieder frisches Wasser aus der Anlage.

4.1. Hinweis nach längerer Nichtbenutzung

Falls die Anlage für mehrere Wochen (mindestens 3–6 Wochen) unbenutzt bleibt, empfehlen wir, das gesamte System durch Öffnen des Wasserhahns für 30 Minuten gründlich zu spülen. Testen Sie danach das Wasser: Sollte es unangenehm, moosig oder schal schmecken, müssen alle Filter der UrQuelle ausgetauscht werden. Bleibt die Anlage mehrere Monate ungenutzt, ist ein kompletter Austausch aller Filter zwingend erforderlich

Nur so kann gewährleistet werden, dass die Wasserqualität weiterhin einwandfrei bleibt. Darüber hinaus empfehlen wir, das System beispielsweise während eines Urlaubs vollständig abzuschalten. Dazu trennen Sie die Anlage vom Stromnetz und schließen das T-Stück am Eckventil des Kaltwasseranschlusses. Dies stellt sicher, dass kein Wasser aus der Anlage austreten kann.

Empfehlung: Bei genaueren Fragen dazu kontaktieren Sie das UrQuelle Team



5. Die anstehenden Filterwechsel

Alle 12 Monate:

- Vorfilter (ECF)
- Nachfilter (C2)



Alle 24 Monate:

- Vorfilter (ECF)
- Nachfilter (C2)
- Molekularmembrane (RO im Filter-Tower)
- Keimsperre (Energie-Modul)
- EM/Maifan/Sangokoralle (Inlinekartusche) für Energie-Modul



5.1 Die Vorbereitung

Entfernen Sie die magnetische Seitenwand auf der rechten Seite, indem Sie diese einfach abziehen. Ziehen Sie den Netzstecker, um die Stromzufuhr zu unterbrechen.

Im Anschluss stoppen Sie die Wasserzufuhr zum Diamant-System, indem Sie den Hebel des T-Stücks (am Kaltwasseranschluss) umlegen. Öffnen Sie nun den Wasserhahn (UrQuelle) und lassen Sie den Druck, sowie das Restwasser abfließen, bis kein Wasser mehr austritt (ca. 3 Sekunden). Schließen Sie danach den Wasserhahn.

5.2 Der Filterwechsel Tower

Nehmen Sie die weiße Schutzleiste ab, die sich über den Filtern befindet (ECF, C2, RO Filter).

Alle 12 Monate: ECF und C2 - **Alle 24 Monate:** ECF, C2 **und RO Filter.**

Heben Sie den gewünschten Filter vorsichtig nach oben und legen Sie ein Handtuch darunter, um austretendes Wasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter nach links und entnehmen Sie diesen.

Setzen Sie anschließend den neuen Filter mit einer Rechtsdrehung ein, bis dieser einrastet. Danach können Sie die weiße Schutzleiste und die Magnetwand wieder einsetzen.

5.3 Der Filter Spülvorgang

Im nächsten Schritt entfernen Sie den Eingangsschlauch (weiß) aus dem Energie-Modul. Halten Sie den Schlauch in einem Spülbecken oder Eimer. Falls dieser zu kurz ist, nehmen Sie den mitgelieferten Spül-Schlauch (weißer Schlauch mit Kennzeichnung).

Öffnen Sie nun das T-Stück und schließen Sie die Anlage erneut an das Stromnetz an.

Spülen Sie den Filter-Tower jetzt 15 min durch.

Danach nehmen Sie die Anlage wieder vom Stromnetz. Stecken Sie erneut den weißen Schlauch in den Eingang vom Energie-Modul.

Lassen Sie beim Filterwechsel 1 (Vor- und Nachfilter) das Wasser zu Beginn NICHT durch das Energie-Modul fließen. Andernfalls können die Aktivkohlepartikel das Energie-Modul verstopfen!



6 Anlage ausschalten:

Stellen Sie sicher, dass die Anlage vom Stromnetz getrennt ist.

6.1 Filterwechsel alle 24 Monate - Energie-Modul

Tauschen Sie die EM/Maifan/Sangokoralle (Inlinekartusche) und die Keimsperr (weiße Membrane) Öffnen Sie die Gehäuse mit dem mitgelieferten Schlüssel.



6.2 Austausch des Inhalts:

Öffnen Sie den Deckel der ersten Kartusche, wo das Wasser als erstes durchfließt. Dort drin befinden sich die Inlinekartusche mit EM-Keramik, Maifangestein und die Sangokoralle. Entnehmen Sie die Inlinekartusche und setzen Sie die neue ein.

Tip: die alten EM/Sangomineralien/Maifan müssen nicht entsorgt werden, sondern sind super geeignet für Ihre Erde im Gemüsegarten oder Blumenbeet. Einfach mit der alten Erde vermischen.

6.3 Keimsperr entfernen (siehe auch Seite 13: 6.1)

Nehmen Sie die Keimsperr in der letzten Kartusche heraus, um zu verhindern, dass beim Spülvorgang freigesetzter Sangostaub die Keimsperr verstopft.

6.4 Spülvorgang durchführen (siehe auch Seite 13: 6.1)

Schließen Sie die Anlage wieder ans Stromnetz an, öffnen Sie den Wasserhahn und spülen Sie dann das Energie-Modul durch, bis das Wasser in der letzten Kartusche klar wird, ca. 5-10 Min.

6.5 Keimsperr wieder einsetzen (siehe auch Seite 13: 6.1)

Trennen Sie die Anlage erneut vom Stromnetz, setzen Sie die alte / neue Keimsperr in die Kartusche ein und verschließen Sie diese mit dem beiliegenden Schlüssel.

6.6 System erneut spülen und entlüften (siehe auch Seite 13: 6.1)

Schließen Sie die Anlage wieder an und spülen Sie das System für weitere 30 Minuten. Entlüften Sie dabei das Energie-Modul, indem Sie das Messingventil an jeder Kartusche (beginnend bei der Sangokartusche) öffnen, bis Wasser austritt. Legen Sie dabei ein Handtuch darüber, um Spritzer aufzufangen.

(Nach 30 Minuten schaltet sich die Anlage aus Sicherheitsgründen automatisch ab, durch Halten des „Reset-Knopf“ startet die Anlage wieder).

Das Wasser kann anfangs leicht bitter schmecken, dann spülen Sie die Anlage noch ein bisschen weiter durch.

Hinweis:

Das Wasser ist nach dem Spülen bedenkenlos trinkbar.

Die anfängliche Schäumung entsteht durch Luft im System und verschwindet nach einiger Zeit.

7. Das Display zurücksetzen:

Balken-Reset

Im letzten Schritt werden die Balken auf der Displayanzeige zurückgesetzt. Dazu halten Sie die Taste: „Filter“ gedrückt bis dieser blinkt. Durch erneutes kurzes Drücken werden die Filter-Balken ausgewählt. Die blinkenden Filter-Balken können nun durch das Gedrückt-halten des Reset-Knopfs zurückgesetzt werden. Nachdem die entsprechenden Filter-Balken resettet wurden, ist der Filterwechsel abgeschlossen.

Displaybalken Reset auf YouTube ansehen:

👉 youtu.be/noxMSISAWH0



7.1 Die Entsorgung der alten Kartuschen:

Die alten Kartuschen können nicht wiederverwendet werden und sollten nach dem Wechsel entsorgt werden (Restmüll).

Sollte es Unstimmigkeiten oder Probleme bei der Installation geben, unter folgendem Link gelangen Sie zu unseren detaillierten Online-Videos und PDF-Anleitungen.

👉 www.urquelle.de/pages/installation-filterwechsel



URQUELLE DIAMANT GmbH
Ohlenhohnstr.19a
53819 Neunkirchen-Seelscheid

mail@urquelle.de
www.urquelle.de

Geschäftsführer: Thomas Heinze & Thor Grosner
HRB 16819 | Amtsgericht Siegburg
Umsatzsteuer Identifikationsnummer: DE348996983

Entsorgungshinweis: 

Alte bzw. nicht mehr verwendbare Elektro- und Elektronikgeräte („Altgeräte“) sowie Batterien und Leuchtmittel müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Aus diesem Grund verweisen wir an dieser Stelle, zum Schutze unserer Natur und Umwelt, auf folgende Regeln/Hinweise bezüglich einer ordnungsgemäßen Entsorgung:

Nr. 1 Kennzeichnung von Elektrogeräten

Elektrogeräte sind mit dem folgenden unten verlinkten Symbol gekennzeichnet:

Nr. 2 Umweltgerechte Entsorgung von Altgeräten

Elektrogeräte beinhalten in der Regel Komponenten, die verschiedene Schadstoffe und wertvolle Ressourcen aufweisen. Aus diesem Grund ist jeder Verbraucher gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer offiziellen/zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle, beispielsweise bei einem umliegenden Wertstoffhof oder Recyclinghof, abzugeben. Elektro-Altgeräte werden an entsprechenden Stellen kostenlos angenommen. Dadurch kann eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung durchgeführt und folglich gewährleistet werden. Nächstmögliche offizielle Sammelstellen sind wiederum unter folgender Adresse auffindbar: www.take-e-back.de

Elektro-Altgeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm werden an entsprechenden Stellen, unabhängig von der Anzahl mitgebrachter Altgeräte, kostenlos entgegengenommen. Voraussetzung für die Annahme von entsprechenden Altgeräten mit einer Kantenlänge größer als 25cm bei den Sammelstellen von Take-e-Back ist, dass du ein Neugerät bei uns erworben hast und dieses auch durch Vorlage eines entsprechenden Kaufbeleges nachweisen kannst.

Falls du unter www.take-e-back.de keine Sammelstelle in deiner Nähe findest, hilft dir unsere Kundenberatung weiter.

E-Mail: mail@urquelle.de

Nr. 3 Warum müssen Elektro-Altgeräte bei einer entsprechenden Sammelstelle abgegeben werden?

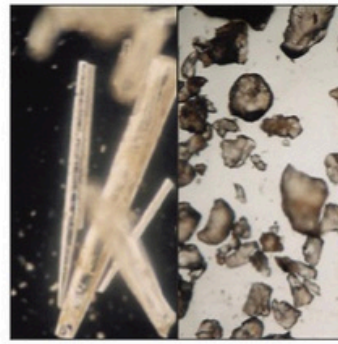
Elektro-Altgeräte enthalten in der Regel immer verschiedene Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Entsprechende offizielle Sammelstellen geben die Altgeräte an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe weiter, die eine mögliche Aufarbeitung und Wiederverwendung der Geräte überprüfen. Im besten Falle können Altgeräte aufgearbeitet werden. Ist eine Wiederverwendung nicht möglich, dann werden die Altgeräte fachgerecht behandelt, sprich aus den Geräten werden Schadstoffe entfernt und wertvolle Ressourcen gesichert. Dadurch wird ein umweltschonender Prozess gewährleistet.

WEEE-Nummer: DE66142610

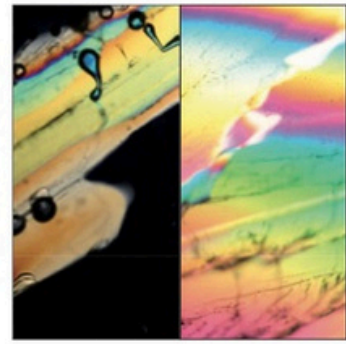
WISSENSCHAFTLICHE ERGEBNISSE

Auch Wasserqualitätstests von **Dr. Kröplin Uni Stuttgart, Dr. Doepp, DI Pfaffenbichler, Dr. Kilibaeva** sowie einfache **Mikroskopfotografien der Kalkzusammensetzung** zeigen beeindruckende Ergebnisse. Die Hochfrequenz Messungen von **Dr. Kohfink-Kalagin** belegen die herausragende Langzeitstabilität und Informationsleitfähigkeit des UMH-Wassers.

Wasser braucht Lebendigkeit



KALKUMWANDLUNG
OHNE UMH MIT UMH

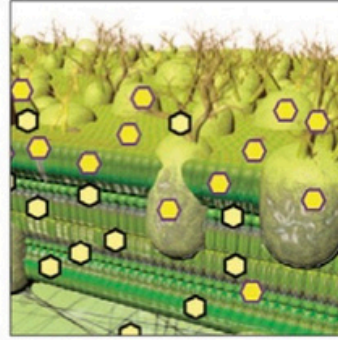


QUANTEN-FRAKTAL-BILDER
OHNE UMH MIT UMH

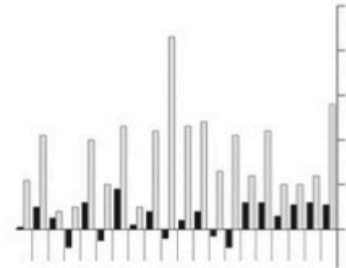
MEDIZINISCHE UNTERSUCHUNGEN

Messungen mit dem **Oberon® Diagnose System** zeigen eine Verstärkung der kompensatorischen Reaktion um 81%, bei mit UMH aufbereitetem Wasser. Durch **Bioresonanz-Messungen** an den Meridianpunkten (**nach Dr. Voll**) wird die belebende und Organ unterstützende Funktion des Wassers deutlich. Langjährige Stoffwechseluntersuchungen bestätigen zudem eine optimale Hydrierung der Zellen.

Wasser braucht Heilqualität



OBERON DIAGNOSE SYSTEM

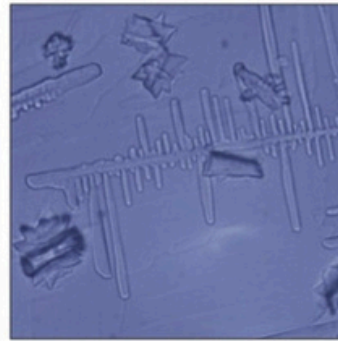


BIORESONANZ

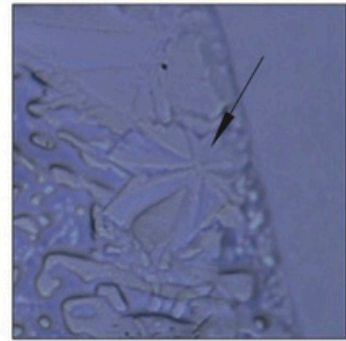
SPAGYRISCHE UNTERSUCHUNGEN

Die **Kristallbildanalyse von Dr. Höfer** zeigt ebenfalls, dass das UMH behandelte Wasser wieder naturgegebene Kristall Formen aufweist.

Wasser braucht Harmonie



OHNE UMH



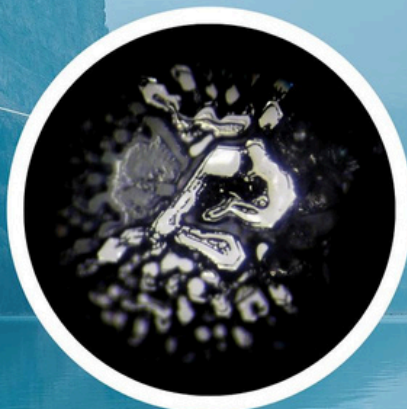
MIT UMH

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage diese und weitere Gutachten in ausführlicher Form zu.

WASSERKRISTALLBILDER

Nach Dr. Masaru Emoto

Vorher



Unbehandeltes
Leitungswasser

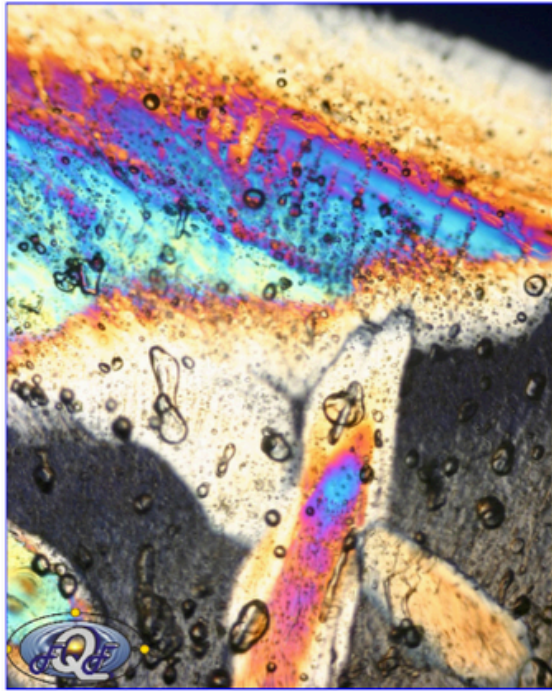


Nachher

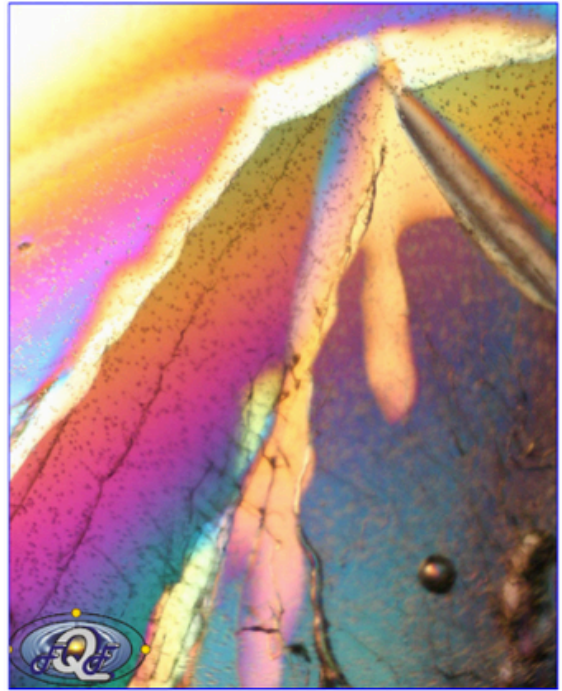
Das gleiche Leitungswasser
nach der Filtration und
Energetisierung

Quanten-Fraktal-Bilder

Leitungswasser, Mitterndorfer Senke bei Wien, 3 / 2004



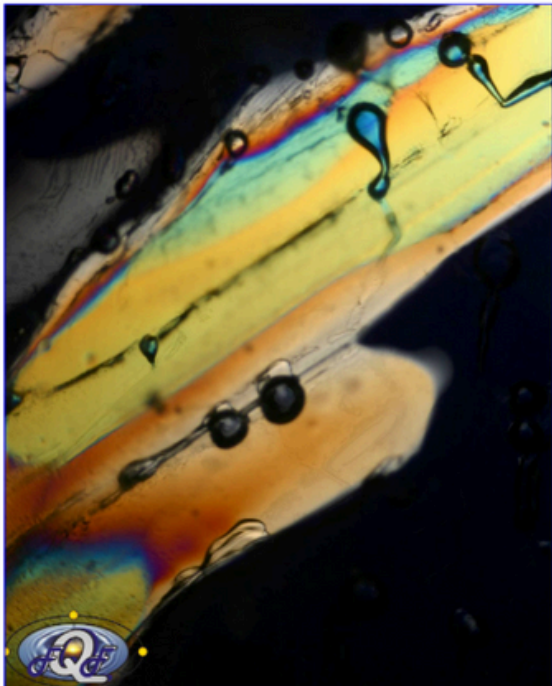
Rosalienquelle, Heilwasser vom Hemmaberg, Kärnten



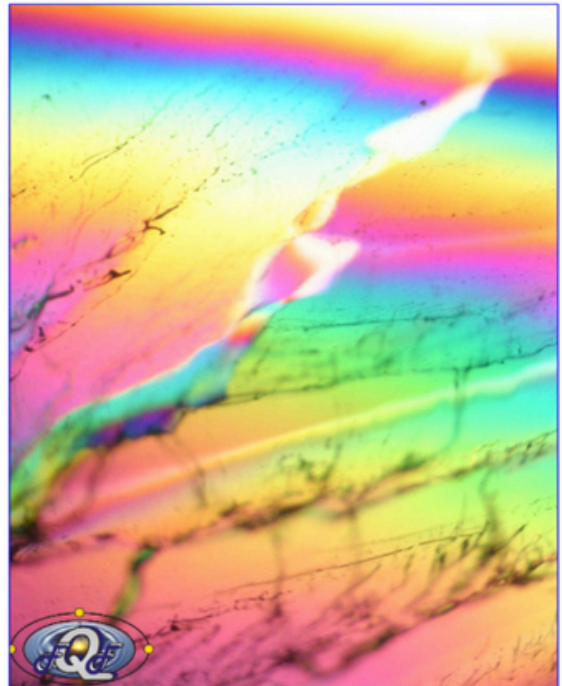
Durch die Quanten-Fraktal-Forschung und Bilddiagnostik ist es den Herren Dr. Töth & DI Pfaffenbichler gelungen, die inneren Ordnungsprinzipien sowie Informationen von Flüssigkeiten aufzuzeigen und objektiv in Bildern darzustellen. Heilquellen weisen eine sehr hohe quanten-fraktale Ordnung auf, wenn sie direkt an ihrem Ursprungsort gefasst wurden. Je strukturierter und harmonischer geformt die Bilder erscheinen, desto qualitativ hochwertiger und gesünder sind die Informationen des Wassers zu bewerten.

Quanten-Fraktal-Bilder

Leitungswasser aus Salzburg / Elsbethen vom 15.7.04



Leitungswasser Salzburg nach der UMH-Energetisierung



Unreines und durch lange Rohrleitungssysteme unter Druck stehendes Leitungswasser ist destrukturiert, disharmonisch und mit geringer Energie versehen. Die diversen Farben zeigen die Vielfalt und Intensität von Frequenzen, die in einer Flüssigkeit enthalten sind. Der obige Bildvergleich beweist eindeutig die enorme Aufwertung des Wassers durch die UMH-ENERGETISIERUNG. Aus dem vorher energetisch toten Leitungswasser wurde ein klar strukturierter, leuchtend homogener Lebensborn.

Du möchtest all unsere Laborergebnisse sehen? Dann besuche unsere Webseite: www.urquelle.de/pages/dokumente

Kennst du schon unsere anderen Produkte?

UMH Master für deinen Hausanschluss



Versorgen Sie Ihre Wohnung oder Ihr gesamtes Haus mit hochwertig energetisiertem Wasser. Das UMH Master wurde speziell für den Anschluss an die Hauptwasserleitung entwickelt. Das aus Spezialmessing gefertigte Gerät ist mit einer speziellen Edelsteinkomposition bestückt. Zusätzlich sorgen im Inneren des Gerätes ein hyperbolischer Strömungszyklus und handgefertigte Phiolen für ein hochstabiles Energiefeld. Mit diesem Einbaugerät genießen Sie die Vorteile natürlichen Wassers in Quellwasserqualität aus jeder Leitung in Ihrem Heim.

Einsatzbereiche:

- Wohnung und Haus
- Für den Hauptwasseranschluss

Vorteile:

- Löschung der Schadstofffrequenzen
- Übertragung aufbauender Energien beim Trinken, Baden und Duschen
- Zellgängiges Wasser mit Quellwasserstruktur
- Spürbar weicher und frischer Geschmack
- Kalksteinlösend und -hemmend
- Verringerter Waschmittelbedarf
- Schutz für Rohrleitungen und Geräte
- Ohne Strom, ohne Chemie, ohne Magnete
- Wartungsfrei

Besuche unseren Shop und schaue dir all unsere UMH Modelle an.

👉 <https://urquelle.de/collections/energetisierung-fur-zuhause>

Alladinkaraffen zur Belebung des Wassers



Die eleganten Alladin Karaffen aus bleifreiem Borosilikatglas werden in traditioneller Handarbeit mundgeblasen. Die Form der Karaffen wurde nach dem Prinzip des Goldenen Schnitts gestaltet, um das Wasser zu energetisieren oder energetisiert zu halten. Die Modelle haben dabei ein Fassungsvermögen von 1,3 bis 10 Litern. Zusätzlich dazu werden die Karaffen mit einem Glasstöpsel oder Zirbenholzstöpsel geliefert, die lose aufliegen und im Lieferumfang enthalten sind. Darüber hinaus gibt es die Karaffen wahlweise mit einer eingravierten Blume des Lebens in Feingold oder Platin, wodurch das Wasser eine zusätzliche Aufwertung erfährt.

Besuche unseren Shop und schaue dir all unsere verfügbaren Alladinkaraffen an. 🖱️ <https://urquelle.de/collections/karaffen>

SO URSPRÜNGLICH WIE WASSER NUR SEIN KANN!

URQUELLE DIAMANT GmbH
Ohlenhohnstr.19a
53819 Neunkirchen-Seelscheid

mail@urquelle.de
www.urquelle.de

Geschäftsführer: Thomas Heinze & Thor Grosner
HRB 16819 | Amtsgericht Siegburg
Umsatzsteuer Identifikationsnummer: DE348996983

